

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

1.3.1872 (No. 60)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 60.

Freitag den 1. März

1872.

Bekanntmachung.

Nr. 4706. Die Abhaltung der Bezirksrathssitzungen betreffend.

Die regelmäßige Sitzung des Bezirksraths für den Monat März findet diesmal nicht, wie gewöhnlich, am letzten Freitag statt, sondern am Dienstag den 26. f. M.

Karlsruhe, den 23. Februar 1872.

Groß. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Bekanntmachung.

Nr. 4192. Die Unterstützung von Auswanderern betreffend.

An die Gemeinderäthe der Landorte des Bezirks.

Nach gemachter Wahrnehmung wurde in letzter Zeit wieder mehrfach die Auswanderung von Ortsangehörigen durch Bor- oder Zuschüsse aus der Gemeindefasse zu fördern versucht und hiebei von den Ortsbehörden in Aussicht genommen, diese Ausgaben aus den Pacht-erlösen der von den Auswanderern innegehabten Allmenden nach und nach wieder zu ersetzen.

Abgesehen davon, daß eine solche Unterstützung, wie überhaupt das Fortschaffen von Leuten auf öffentliche Kosten nur noch ganz ausnahmsweise und nur da, wo es der Gemeinde wirklich zu wirtschaftlichem und sittlichem Vortheil gereichen kann, stattfinden sollte, weshalb wir auch künftig in der Regel eine Verwendung von Gemeindegeldern zu fraglichem Zwecke beanstanden werden, bringen wir den Ortsbehörden noch besonders in Erinnerung, daß, wo ein solcher Zuschuß noch ausnahmsweise gegeben werden will, die Zurückhaltung und Verpachtung der Allmende auf bestimmte Zeit für Rechnung der Gemeindefasse zum Nachtheil jüngerer auf das Einrücken wartender Bürger nicht vom Bürgerausschuß, sondern von der Gesamtheit der Genusssberechtigten vorbehaltlich der Staatsgenehmigung (nach Maßgabe des §. 104 Absatz 2 der Gemeinde-Ordnung) beschlossen werden muß.

Sind jedoch in einer Gemeinde alle berechtigten Bürger im Genusse, so fällt das Loos des Auswandernden ohnehin der Gemeinde anheim; in diesem Falle ist also die Leistung eines Zuschusses lediglich eine Freigebigkeitshandlung, als welche sie sodann auch bei der Beschlussfassung und in der Rechnung zu behandeln ist.

Hiernach mögen die Gemeindebehörden bei wiedervorkommenden Anlässen vorsichtig sein und dergleichen Auswanderungsvorhaben in der Unterstellung, die Staatsgenehmigung zu den Gemeindebeschläßen könne nicht ausbleiben, keinen Vorschub leisten, sowie überhaupt die Auswanderungslustigen so lange in der Vorbereitung ihres Wegzugs (Verkauf ihrer Fahrnisse und Liegenschaften und dergleichen) zurückhalten, bis die Frage der begehrten Unterstützung aus Gemeindegeldern endgiltig erledigt ist.

Karlsruhe, den 20. Februar 1872.

Groß. Bezirksamt.
Bechert.

vdt. Heiß.

Bekanntmachungen.

Nr. 4806. Die Feuerschau betreffend.

Die Feuerschaucommission, bestehend aus den Herren Zimmermeistern Helme und Rinzingen und den Herren Kaminfegermeistern Mittel und Bischoff, wird am 1. März die Feuerschau beginnen.

Karlsruhe, den 27. Februar 1872.

Groß. Bezirksamt.
A. Brauer.

Bekanntmachung.

Nr. 2041. Bei der heute stattgehabten Ersagwahl für den verstorbenen Herrn Gemeinderath D. Heß wurde Herr Kaufmann Karl Glaser hier

erwählt.

Wir bringen dies mit dem Anfügen zur Kenntnißnahme der Gemeindebürger, daß die Wahlacten während 8 Tagen in der Gemeinderathskanzlei öffentlich ausliegen und etwaige Einsprachen gegen die Wahl innerhalb dieser Frist vorzubringen sind.

Karlsruhe, den 29. Februar 1872.

Gemeinderath.
Lauter.

H. Roys.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 519. Pferdemonsterung betreffend.

Vom Königlich preussischen Kriegsministerium wurde eine allgemeine Musterung des Pferdebestandes zum Zwecke von Mobilmachungen angeordnet, und wird diese dahier am

Montag den 11. März

auf dem Plage hinter der Infanteriekaserne für die Stadt Karlsruhe stattfinden.

Die Musterung beginnt um 8 Uhr Vormittags.

Vorzuführen sind alle Pferde, gleichviel ob sie in der nach der Verordnung vom 27. März 1868 abgelegten Pferdeliste verzeichnet sind oder nicht, mit alleiniger Ausnahme der Hengste und der Fohlen unter 3 Jahren.

Die Pferdebesitzer werden aufgefordert, ihre Pferde vorzuführen, wobei ausdrücklich darauf hingewiesen werden muß, daß gemäß der im Gesetzesblatt vom 21. Dezember 1871 pag. 417 publizirten Verordnung eine Geldstrafe bis zu 50 Thaler zu gewärtigen ist.

Karlsruhe, den 28. Februar 1872.

Bürgermeisteramt.
Günther.

Mors.

Silberuf für Persien.

An Gaben der Barmherzigkeit sind uns weiter zugekommen: durch Herrn Hoffinanzdirektor Kreidel: von ihm selbst 2 fl., Silberdiener Kaufmann 1 fl. 45 fr., Hofstaupspieler Lange und Frau 2 fl. 20 fr., Hofrevisor Albrecht 1 fl., Fr. Karol. Sonntag 10 fl.; durch Herrn Ministerialrath Bingner weiter: von Fr. M. Bingner 4 fl., Oberrechnungsrath Kratt 2 fl., Zimmermaler Ferd. Fris 2 fl. 20 fr., Ministerialrath v. Red 3 fl.; durch Freiherrn Aug. v. Göler weiter: von Hofmarschall Freiherrn v. Gemmingen 10 fl., dem Dienstmädchen Jac. Schefel 1 fl., einer Diaconissin 48 fr.; durch Herrn Bezirksrabbiner Willstätter: von ihm selbst 3 fl., M. Fränkel 10 fl., Moriz Bähler 1 fl., Jul. Seligmann 10 fl., Ungenannt 1 fl., Partikulier Adolf Willstätter 5 fl., Ungenannt 7 fl., R. Dypenheimer in Süß 7 fl., Herbst in Jöhlingen 30 fr., von Achem 2 fl.; durch Herrn Buchhändler Gutsch: von S. 2 fl., Ministerialrevisor Waag 2 fl., Fr. L. T. 1 fl. 30 fr., Chr. K. 30 fr., Assistent Schelling 1 fl. 45 fr., Pfarrer Rüste in Ruppurr 1 fl., W. W. in Mühlburg 3 fl., Ungenannt 5 fl., R. 2 fl., Fr. M. 3 fl., G. Deimling 2 fl., M. B. 2 fl. 45 fr., Wfr. H. zu D. 1 fl. 45 fr., Ferd. H. 1 fl. 45 fr., S. 1 fl. 45 fr., Kannenwirth Wurm Wwe. in Hagsfeld 1 fl., der Freitagsgesellschaft in Hagsfeld 5 fl. 21 fr., Wfr. Peter in Spöck 5 fl., B. D. R. 3 fl. 30 fr., Ungenannt 100 fl., S. 2 fl., L. K. in Emdingen 3 fl.; durch die Buchhandlung Müller & Gräff: von S. und C. in D. 2 fl. 45 fr., M. B. 36 fr., C. B. 2 fl., Wwe. L. K. 3 fl. 30 fr., A. S. 1 fl. 30 fr., Ungenannt 1 fl., R. B. 2 fl., L. F. 1 fl., C. A. 2 fl., Wwe. C. 1 fl. 45 fr., Weinhändler C. Reble 5 fl., Oberpostdirektor Bahl 10 fl., A. K. 1 fl. 45 fr., A. B. 2 fl., G. W. 1 fl., V. D. 2 fl., C. M. 1 fl., Glaser Lindner sen. 1 fl., Frau Gräff Wwe. 3 fl. 30 fr., G. F. 1 fl., Frau C. Müller Wwe. 2 fl., Fr. J. 1 fl., F. 12 fr., Ungenannt 1 fl., L. R. 1 fl., Ungenannt 1 fl. 10 fr., Frau Martin 1 fl., Ungenannt 5 fl. 40 fr., Ungenannt in Heidelberg 1 fl. 45 fr., R. Braun in Aglasterhausen 1 fl. 45 fr., Kaufm. Wehe in Offenburg 3 fl. 30 fr.; durch Herrn Geheimen Regierungsrath v. Stöckhorn: von Ungenannt 1 fl., W. B. 1 fl., Ungenannt 1 fl., R. v. S. 1 fl., Frau Prälat Ullmann 4 fl., G. O. 10 fl., F. A. (aus dem Kirchenopfer) 1 fl., Ungenannt 6 fr., Eugenie Br. 1 fl. 30 fr., Ungenannt 1 fl. 10 fr. und 1 fl., L. R. 1 fl. 45 fr., Freiherrn und Freifrau v. Gemmingen-Dammhof 10 fl., Lehrer Goffel daselbst 2 fl., R. 1 fl., Frau Professor Rieffahl 5 fl., Frau Grunelius, geb. Fecht in Baden, 200 fl., A. B. (Poststempel Lenzkirch) 2 fl., Fr. v. T. 1 fl., Pfarrer Schmiel aus Riefen 30 fl., durch Gendarmeriewachtmeister Müller in Schlettstadt gesammelt 19 fl. (und zwar von Steuerempfänger Emil La Porte in Markolsheim 4 fl. 40 fr., den Steueranfsehern Jörgen in Schlettstadt 1 fl. 45 fr., Müller in Markolsheim 1 fl. und Kolb in Barr 30 fr. und der commarbiten bad. Gendarmerie in Schlettstadt 11 fl. 5 fr.), von Ungenannt 3 fl. 30 fr. und 17 fr., L. v. D. 5 fl., M. v. F. 2 fl., Ungenannt 1 fl., Frau Offensandt, geb. v. Bercholz, 25 fl., K. 30 fr., H. Rupp's Kindern aus der Sparbüchse 30 fr., Ungenannt 1 fl., Waisenhausvater Haut-Kingado in Dinglingen 10 fl. 40 fr., Frau v. Mollke, geb. v. Bercholz in München, 25 fl., Fr. M. v. Bercholz in München 25 fl., Ungenannt 1 fl. und 5 fl., Exped. C. 1 fl. 45 fr., R. 1 fl., A. W. 1 fl.; durch Herrn Kirchenrath Roth: von W. M. 2 fl., Wwe. Hermann 2 fl., Wwe. Noos 1 fl., Wfr. J. 2 fl., C. J. A. S. 4 fl. 40 fr., Frau C. Mende 1 fl., aus der Sparbüchse der fl. Elise Mende 30 fr., von Wwe. Leon 1 fl., S. S. 1 fl., J. Gr. 3 fl. 30 fr., Kaufmann Fr. Wolff 2 fl., Jene Catoir 12 fr., H. Sch. 1 fl., Ungenannt 2 fl. 20 fr., J. H. 1 fl., Frau Partik. Burkhart 10 fl.; durch die Expedition der Karlsruher Zeitung: von Mayer Seramin in Kenzingen 10 fl., Karl Kaiser daselbst 3 fl. 30 fr., C. Merg daselbst 1 fl. 30 fr., Brieftäger Kaiser daselbst 30 fr., R. E. C. 10 fl., Pfarrer J. Beng in Eichel 5 fl., Theresie Dit daselbst 1 fl., S. G. in Baden 20 fl., Fried. Erhard in Leimen 10 fl.; durch Herrn Gemeinderath Bielefeld: von Ungenannt 5 fl. 15 fr., Frau Kirchenrath Fecht 1 fl., Nathan F. Lewis 10 fl., S. P. 2 fl. 20 fr., D. und W. 2 fl., Otto Pauli 10 fl., Ungenannt 1 fl., X. J. Wwe. 2 fl. 20 fr., Frau Rosa Gitting 5 fl., R. R. 3 fl., W. A. aus Durlach 1 fl., Ministerialrath Kilian 5 fl., Ungenannt 1 fl., Familie Emil Winter 3 fl. 48 fr., aus Achem 54 fr. Zusammen 859 fl. 44 fr., welche als zweite Sendung heute an das Comité in Stuttgart abgegangen ist, das über die erste Sendung (203 fl.) seinen tiefgefühlten Dank erwiedert hat und die Gelder durch Wechsel sicher nach Persien befördert. Auch wir sprechen allen Gebern unsern innigsten Dank aus. Die Berichte des englischen Missionars Bruce aus Jopahan lauten noch immer schauererregend.

Karlsruhe, den 27. Februar 1872.

Das Comité.
J. v. Stöckhorn.

Gartenbauverein.

Zur Monatsversammlung am **Samstag den 2. März**, Abends 8 Uhr — Kaiser Alexander — laden wir hiermit unsere verehrten hiesigen und auswärtigen Mitglieder freundlichst ein, und bemerken, daß außer den zur Preisbewerbung ausgeschriebenen blühenden Pflanzen noch weitere zur Ausstellung zugesagt sind, namentlich Camellien (weiß und rosa).

Indem wir unter Hinweis auf unser Preisauschreiben vom 10. Januar (Februarheft Seite 31) um recht lebhaftest Beihiligung bei dieser Ausstellung bitten, machen wir darauf aufmerksam, daß wir durch Erhöhung des Budgetsages in die angenehme Lage gesetzt sind, mehrere Preise zur Verfügung stellen zu können.

Karlsruhe, den 28. Februar 1872.

Die Direktion.

Versteigerungszurücknahme.

Die unterm 13 d. M. angekündigte Versteigerung des dem Schieferdecker Karl Friedrich Becker hier gehörigen Gartens in der Grünwinkler Allee findet nicht statt.

Karlsruhe, den 29. Februar 1872.

Sevin, Groß. Notar.

Fabrrißversteigerung.

3.1. Aus dem Nachlasse der Wittve des Malers Friedrich Walz, Johanna, geb. Käuber dahier, werden die vorhandenen Fabrikate, und zwar:

Freitag den 8. März d. J.:

Gold und Silber, Frauenkleider, Bett- und Leingeräthe;

Samstag den 9. März d. J.:

Schreinwerk, Küchengefährte und allerlei Hausrath

in ihrer Wohnung, Nr. 4 der Schwänenstraße, gegen gleich baare Bezahlung der Theilung wegen öffentlich versteigert.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags um 9 Uhr und Nachmittags um 2 Uhr. Karlsruhe, den 28. Februar 1872.

Groß. Notar Grimmer.

Holzversteigerung.

2.2. **Samstag den 2. März l. J.**

werden mit Borgfristbewilligung in geeigneten Vorkauftheilungen im Domänenwalde Kastenwörth, Schlag 21, versteigert: 45 Eschen, 60 Weiden und Schwarzpappeln, geringfügige Nugholzstämme, 15 Ster Scheiter, 38 Ster Brügel, gemischtes Hartholz, 1548 Ster Weiden- und Weiberken-Brügel und 20,300 gemischte Wellen.

Anfang der Verhandlung um 8 Uhr im Holzschlage.

Das Domänenwaldhuthpersonal weist dieses Holz inzwischen vor.

Karlsruhe, den 25. Februar 1872.

Groß. Bezirksforst.

Schmitt.

Dünger-Versteigerung.

2.2. **Samstag den 2. März d. J.,**

Vormittags 9 Uhr, wird in der Dragonerkaserne das Düngergerbüß aus den Stallungen für den Monat März d. J. gegen sofort gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. Februar 1872.

Königliches Commando des 3. bad. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22.

2.2. **Beiertheim.**

Bauplatzversteigerung.

Mit obervormundschaftlicher Genehmigung läßt die Vormünderin des minderjährigen Augustin Braun von hier nachbeschriebene Liegenschaft, dem Letzteren gehörend, am

Samstag den 2. März d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

auf dem Rathhause in Beiertheim gegen Baarzahlung versteigern:

L. B. Nr. 740. 99,1 Ruthen Ader im Bauschlee neben Eduard Mayer und Heinrich Roth, Anschlag 1585 fl. 36 fr.

Beiertheim, den 1. Februar 1872.

Bürgermeisteramt.

Weber.

Weber, Rathschreiber

Männerhilfsverein.

Der theoretische Unterrichtskursus des Krankenträger-Corps findet Samstag den 2. März und die folgenden Samstage, jeweils **Abends 8 Uhr**, im Schloßchen (Herrenstraße 45 eine Stiege hoch) statt.

Karlsruhe, den 29. Februar 1872.

Der Vorstand des Männerhilfsvereins.

Brotpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. März 1872 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

Ein Paar Bede zu 2 fr. muß wiegen	100	Gramm.
Ein halbweisses Groschenbrod muß wiegen	180	Gramm.
1/2 Kilo Halbweißbrod kostet	7	fr.
1/2 Kilo Schwarzbrod kostet	5 1/2	fr.
1 1/2 Kilo Schwarzbrod kostet	16	fr.

Karlsruhe, den 29. Februar 1872.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Dönsfleisch	23	fr.
Schmalfleisch	20	fr.
Kalbsteck	20	fr.
Schweinefleisch	23	fr.
Lammfleisch	18	fr.

Karlsruhe, den 1. März 1872.

Die Genossenschaft.

L. Geper.

Fahrnißversteigerung

In Folge richterlicher Verfügung werden

Freitag den 1. März l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale dahier, Waldhornstraße 26, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: verschiedene Möbel.

Karlsruhe, den 28. Februar 1872.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Beiertheim.

Fahrnißversteigerung.

22. In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Badwirths Wilhelm Beh von Beiertheim gehörigen Fahrnisse

Donnerstag den 29. Februar und Freitag den 1. März,

je Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

als Wirthschaftsgeräthe, bestehend in Tischen, Stühlen, Bänken, Porzellan, Glaswaaren, Küchengeräthen, Silber, 2 eisernen Herden, 1 Eiskasten und verschiedenen Möbeln, als: Kanapee, Kommode, Chiffonniere, 1 Sekretär, 1 Klavier und Spiegel etc.; sodann

Samstag den 2. März,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

1 Pferd sammt Geschirr, 2 Hofsunde, 1 Mattenfänger, 1 Bernerwäsele, 1 Karren mit Wasserfaß, Kleidungsstücke, Betten, Weißzeug, 1 Flinte (Lefauchaux), 80 Flaschen Champagner und sonstige Weine, eine Nähmaschine und sonstige Gegenstände

im Badhause in Beiertheim gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 27. Februar 1872.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Beiertheim.

Eigenschaftsversteigerung.

Künftigen Samstag den 2. März d. J., Nachmittags 4 Uhr, läßt Mar-

garthe Martin, ledig, 199 Ruthen Acker in der Schweighofsgewann, neben Fabrikant Karl Schmieder und Bürgermeister Alois Weber, für ein Eigenthum hier im Rathhaus öffentlich versteigern.

Beiertheim, den 26. Februar 1872.

Bürgermeisteramt.

Weber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnung zu vermieten.

3.2. Auf 23. Juli ist im östlichen Stadttheil eine hübsche Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Auch kann die Wohnung auf Verlangen für zwei Familien eingetheilt werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* 22. Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 3b.

* Es sind sogleich zwei schön möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten; auf Verlangen auch kost: Waldhornstraße 16 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Zirkel 19 ist 2 Stiegen hoch ein freundliches Zimmer an 2 solide Herren sofort zu vermieten.

* Zwei Zimmer sind mit oder ohne Möbel sogleich Karl-Friedrichstraße 32, Eingang Lindenstraße, im zweiten Stock zu vermieten.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist auf 1. April an einen ruhigen Herrn zu vermieten: Zähringerstraße 71 im zweiten Stock links.

* Ein möblirtes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 25 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuche.

* 2.2. Gesucht wird sogleich im mittleren Stadttheile auf mehrere Wochen eine Woh-

nung von 3 Zimmern, wovon eines elegant möblirt sein soll, die beiden andern unmöblirt sein können. Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* 3.2. Auf 23. Juli sucht eine stille Familie eine (jedoch nicht neugebaute) Wohnung von 6-7 Zimmern nebst Zugehör, parterre oder zweiter Stock, in der Kriegs-, Linden-, Stephaniensstraße, Grünwinkler Allee oder sonst in einem ruhigen Stadttheil. Anerbieten mit Preisangabe unter Chiffre A. Z. 22 sind im Kontor des Tagblattes verschlossen abzugeben.

* Für eine kleine, stille Familie wird eine Wohnung von 4 Zimmern zwischen dem Marktplatz und Mühlburgerthor auf den 23. April gesucht. Offerten unter Angabe des Preises besorgt das Kontor des Tagblattes unter E. 270.

* Eine ordnungsliebende Familie ohne Kinder sucht auf den 23. April eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör, womöglich im obern Stadttheil. Zu erfragen Herrenstraße 48 im Laden.

N. B. Nr. 3432. Wohnungsgesuch.

Zum Bezug auf 23. April wird für eine kleine, stille Haushaltung eine Wohnung (wenn auch im Seiten- oder Hinterbau), bestehend in 2-3 Zimmern, Küche, Keller etc. etc., zu mieten gesucht. Adressen solcher sind abzugeben auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Zimmergesuche.

Zwei gut möblirte Zimmer (ein großes und ein kleines), nach der Straße gehend, in der Nähe der Infanteriekaserne, werden auf 1. April zu mieten gesucht. Zu erfragen Kreuzstraße 1a im 2. Stock.

Ein junger Kaufmann sucht in der Mitte der Stadt ein schön möblirtes Zimmer nebst Schlafkabinet auf den 1. April zu mieten. Adressen erbeten Karl-Friedrichstraße 23 im Laden.

* Ein möblirtes Parterre-Zimmer in der Kronen-, Zähringer- oder Adlerstraße wird sogleich zu mieten gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre W. abgeben.

Lokal-Gesuch.

3.2. Im mittleren Stadttheile werden ein größeres Lokal, auch Werkstätte oder zwei geräumige Zimmer zu ebener Erde von Ostern an zu mieten gesucht. Schriftliche Anerbieten gefälligst abzugeben Adlerstraße 31 im dritten Stock.

Lokalgesuch.

Zwischen der Ritter- und Waldstraße wird ein geräumiges Lokal im untern Stock als Magazin gesucht. Offerten werden im Geschäftslokal Langestraße 106 entgegengenommen.

Dienst-Anträge.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 45.

* Ein gewandtes, tüchtiges Hausmädchen, wird auf nächstes Ziel gesucht; zugleich findet ein reinliches Mädchen, welches sich in eine Wirtschaft eignet, eine Stelle. Näheres Adlerstraße 36.

* 2.1. Ein zuverlässiges, reinliches Mädchen, welches schön nähen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Nur solche mit guter Empfehlung wollen sich melden: Leopoldstraße 24.

* Ein solides Mädchen, welches einer guten Küche und allen häuslichen Arbeiten vollständig vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Akademiestraße 34 im zweiten Stock.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches bereits als Kindsmädchen gedient hat, nähen und bügeln kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein Dienstmädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht: Müppurrer Landstraße 36.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen und pugen kann, wird zur Aushilfe gesucht. Zu erfragen Ecke der Langen- und Hasanenstraße im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches das Nähen und Bügeln erlernt hat und bei einer Herrschaft diente, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Waldhornstraße 9 im dritten Stock rechts.

* Ein solides Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Näheres Duerstraße 28 im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, gut nähen und bügeln, auch serviren kann, sucht als Zimmermädchen oder zu Kindern auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 62 im ersten Stock.

* Einige zuverlässige Zimmermädchen, welche gut nähen und bügeln und gute Zeugnisse aufweisen können, suchen auf Ostern passende Stellen. Näheres im Bureau für Stellennachweis von Frau Sommerhalter, Langestraße 132 im 2. Stock.

* Ein einfaches Dienstmädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gut empfohlen werden kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 199 im zweiten Stock.

Anerbieten.

* Für ein französisches Institut im Elsas wird ein nicht zu junges, gebildetes Mädchen (kath. Confession) gesucht, welches im Stande ist, Unterricht in der deutschen Sprache, sowie in weiblichen Arbeiten zu erteilen, und dagegen berechtigt wäre, an allen Unterrichtsgegenständen gratis Theil zu nehmen. Nähere Auskunft wird erteilt Langestraße 16 (Höpfner's Neubau) im zweiten Stock.

Wäscheinäherin

Für ein Wäschegegeschäft wird sofort eine geübte Maschinenarbeiterin gesucht. Nur bei vorzüglicher Arbeit ist dauernde Stellung zu erwarten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schneider-Gesuch.

Tüchtige Arbeiter finden dauernde Beschäftigung auf große und kleine Stücke.

J. Feldmann, Waldstraße 6.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine Kellnerin, welche gut serviren kann, wird auf nächstes Ziel in eine hiesige Weinwirtschaft gesucht. Zu erfragen Hasanenstraße 6.

Lehrlinge-Gesuche.

3.1. In einem größeren Affekuranz-Geschäft ist für einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen die Stelle eines Lehrlings offen. Anerbietungen sub M. G. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

3.2. Ein Bäckerlehrling findet sogleich oder auf Ostern eine Lehrstelle durch das Bureau für Arbeitnachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19. (482)

Stellengesuche.

* Ein anständiges Mädchen aus angesehener Familie, welches das Kleider- und Putzmachen, Bügeln und Frisiren gut versteht, sucht auf Ostern eine Stelle als Jungfer oder besseres Zimmermädchen. Näheres Kronenstraße 30 im 2. Stock.

* Eine perfekte Köchin, welche schon mehrere Jahre bei Herrschaften war, sucht eine ähnliche Stelle. Näheres Zähringerstraße 63.

Musläufer.

2.1. Für einen zuverlässigen Mann (verheirathet), welcher im letzten Feldzuge Invalid geworden, schon seit längerer Zeit in einem hiesigen Geschäft die leichteren Arbeiten besorgt, wird zur vollständigen Benützung seiner übrigen freien Zeit eine ähnliche Stelle zur Besorgung von Aufträgen u. s. w. gesucht. Näheres Friedrichsplatz 3 im Laden.

Gesuch.

* Es wünscht Jemand einige freie Stunden des Tages mit Abschreiben auszufüllen. Zu erfragen Erbprinzenstraße 25 im 2. Stock.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im Poliren und Lackieren von Möbeln. Das Nähere ist zu erfragen bei Herrn Brugier, Waldstraße 10. Man bittet die Adressen schriftlich abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

4.3. Eine Frau empfiehlt sich im Ausbessern von Weißzeug und Kleidern in und außer dem Hause. Man bittet, die Adressen schriftlich bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburgerthor abzugeben.

Verloren.

* Am Mittwoch Abend wurde ein goldenes Manschettenknöpfchen mit Haaren verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Sophienstraße 15 im zweiten Stock abzugeben.

Gefunden.

* Vor einigen Tagen wurde ein Fichu gefunden. Die rechtmäßige Eigentümerin wolle

dasselbe gegen genügenden Ausweis und Ersatz der Einrückungsgebühr abholen: Steinstraße 8 zu ebener Erde.

Zugelaufener Hund.

* Ein rehfarbiger Hund mit weißer Schnauze ist zugelaufen. Abzuholen bei Jakob Zins, Ziegler in Anielingen.

Gasthaus-Verkauf.

* Ein Gasthaus zweiten Rangs mit Restauration und Speisewirtschaft im 2. Stock, 18 Zimmer enthaltend, in sehr frequenter Lage, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt

C. Brückner, Langestraße 126.

Hausverkauf.

* Ein Wohnhaus in der Karlsstraße, zwischen der Amalienstraße und dem Karlsruhthor, ist zu verkaufen. Dasselbe enthält 25 Zimmer, hat großen Seitenbau und großen Hof, Garten, Stallung für 4 Pferde, mehrere Keller und übrige Zugehör. Die untere Wohnung könnte bis 23. April d. J. noch bezogen werden. Anfragen wollen unter Chiffre C. B. 22 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Hausverkauf.

* In der Stephaniensstraße ist ein Haus, sich sehr gut rentirend, um sehr günstige Zahlungsbedingungen zu haben. Reflektierende hierauf wollen ihre Adressen, mit Nr. 61 bezeichnet, auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Hausverkauf.

In vorzüglicher Geschäftslage der Langestraße ist ein größeres Wohnhaus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Verschlossene Anfragen wolle man unter C. D. Nr. 1 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Ladenfenster-Verkauf.

Wegen Umbau unseres Hauses, Ritterstraße 3, sind unsere Ladenfenster und Thüren nebst Kolläden sogleich zu verkaufen.

M. Lautermilch & Sohn.

Eine Ladeneinrichtung.

in jedes Lokal passend, wird wegen Geschäftsveränderung im Ganzen oder theilweise sehr billig abgegeben. Näheres Karl-Friedrichstraße 24 (Rondelplatz) im Laden rechts.

Verkaufsanzeigen.

* 6.4. Schreibtische, Schreibpult, Chiffonniere, Kommode, Pfeilerkommode und Waschkommode, viereckige und ovale Zulegtische, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Waschtische, Nachttische, Küchenschränke, Kanapees, Koffer, Strohladen, Bettladen mit und ohne Kasten, Matrassen, Holzuhlen, 1 Klavier, französische Bettladen, Bett- und Plumeaufedern von 1 fl. 18 fr. bis 2 fl. 30 fr. per Pfund und schöner Flaum sind billig zu haben; auch werden gebräuchte Möbel angekauft: innerer Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße, bei Lazarus Bär Wittwe.

* 3.2. Waldhornstraße 56 sind neue Strohsäcke, das Stück zu 1 fl. bis 1 fl. 18 fr., Betttücher, per Stück zu 1 fl. bis 1 fl. 12 fr., zu verkaufen.

* Weinfässer, einige schöne, gut erhaltene, sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine gut erhaltene, etwas kleinere **So-
belbank** ist um billigen Preis zu verkaufen.
Einzusehen Morgens vor 11 Uhr in der Ak-
demiestraße 20 im Hintergebäude.

* **Dung** ist zu verkaufen:
Amalienstraße 10.

Hauskauf-Gesuch.

* 2.1. Ein zweistöckiges Wohnhaus in
hüblicher Lage wird zu kaufen gesucht. An-
erbieten beliebe man unter Chiffre M. D. 86
im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein zweistöckiges Wohnhaus (Villa)
mit Garten, auf der Kriegsstraße gelegen, wird
zu kaufen gesucht. Anträge werden entgegen-
genommen bei **G. Brückner**, Langestraße 126.

Kaufgesuch.

Es wird eine gebrauchte **Copirpresse** zu
kaufen gesucht. Anträge beliebe man Spital-
straße 50 im Laden abzugeben.

Ankauf.

* Man bittet, auf folgenden Ankaufspreis,
welcher hier beigefügt ist, zu achten: für aus-
gekochte Weiner per Pfund 1 1/2 fr., Lumpen
aller Art 2 fr. per Pfund, Papier 1 1/2 fr.
per Pfund, altes Eisen von Desen 1 fl. 48 fr.
per Zentner, Messing 10-12 fr. per Pfund,
altes Kupfer 18-20 fr. per Pfund, Zink
2 fr. per Pfund, Blei 4 fr. per Pfund.

Somburger, Durlacherthorstraße 42.

Ebenfalls werden alte Kleider, Betten,
Schuhe und Stiefel angekauft und ebenfalls
gut bezahlt.

**Unterricht auf Nähmaschinen,
Reparaturen** an denselben besorgt bestens
Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Paniermehl

empfehlen **Christoph Grimm**,
3.1. Langestraße 36.

Nuits

6.5. (Burgunder)
empfehlen die Flasche zu 48 fr.
L. Laner,
Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

**Frische Schellfische,
gewässerten Laberdan**

empfehlen **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

**Frisch geschossene
norwegische
Schneehühner**

empfehlen **Louis Dörle**,
Langestraße 179.

**Ganz frische
SOLES**

empfehlen **C. G. Frey**,
2.2. Lyciumsstraße 1.

Frischer Rheinsalm

stets vorrätig und billig bei **Ludwig Pfefferle**,
Hirschstraße 23. *2.2.

**Rheinsalm, Hecht, Karpfen,
Krebse, Blumenkohl und
Kopfsalat**

empfehlen **C. G. Frey**,
2.2. Lyciumsstraße 1.

**Frisch gewässerten
Laberdan**

empfehlen **Louis Dörle**,
Langestraße 179.

**Frisch gewässerte
Stoddfische**

empfehlen **J. Schnappinger**,
140 Langestraße 140.

Schöne
Neckar-Zwetschgen à 8 fr.,
Zürkische Zwetschgen,
Birnen, in ganz vorzüglicher
Waare billigst bei

Albert v. Berg,
2.1. Jähringerstraße 23.

**Fecule
(Kartoffelmehl)**

empfehlen in Prima-Qualität
Christoph Grimm,
3.1. Langestraße 36.

Karmelitengeist

von dem rühmlichst bekannten, empfiehlt
die alleinige Niederlage bei
Conradin Haagel,
2.1. Großh. Hoflieferant.

Riesenerbsen

geschälte, gut kochende, à 9 fr. per Pfund
empfehlen

Albert v. Berg,
2.1. Jähringerstraße 23.

**Die erwartete Sendung
Magenmorsellen**

ist eingetroffen und empfiehlt solche in Schach-
teln à 18 fr.

Th. Brugier, Waldstraße 10.

**An Magenkrampf, Verdauungs-
schwäche etc. etc. Leidenden**

wird das seit beinahe 50 Jahren segensreich wirkende Dr.
med. **Doecks'sche** Heilmittel empfohlen. Schrift dar-
über gratis in der Expedition des Bl. Das Mittel
ist nur direct zu beziehen durch Apotheker **Doecks**,
Harpstedt bei Bremen, (früher Barnstorf).



Campher

schon in frühe-
ster Zeit als das
reinigendste,
heilksamste und
stärkendste
Hausmittel er-
kannt, konnte
nicht passend u.
bleibend ver-
bunten wer-
den. Bei der

Laurus camphora.
nach Dr. Rittering ist das Problem gelöst.
Die Campherseife hat sich besonders bei
Gicht, Rheumatismus, Hautausschlägen und
bei empfindlicher Haut mit Erfolg bewährt.
Zu haben bei

Th. Brugier,
3.2. Waldstraße 10.

Ankündigung ausgezeichneter Räucherwerke
und Toilette-Artikel.

Duft-Essig zu 15 fr., **indischer
Räucherbalsam** zu 10 fr. und 20 fr. das Glas,
und **feinstes Königsräucherpulver** zu 6 fr.
die Schachtel. Diese rühmlichst bekannten Räucherwerke,
deren würziger Duft fremdartiger Substanzen einen be-
zaubernden Eindruck auf die Geruchsorgane ausübt, finden
überall die verdiente Anerkennung. Sie reinigen die Luft
von allen übertriebenen und schädlichen Dünsten und
zeichnen sich durch langandauernden vortrefflichen Wohl-
geruch aus. **Maländischer Haarbalsam**
zu 30 fr. und 54 fr., **Eau d'Atriona** oder feinste
flüssige Schönheitsseife zu 20 fr. und 40 fr., **Extrait
d'Eau de Cologne triple** zu 18 fr. und 36 fr.,
Ess-Bouquet zu 15 fr. und 30 fr., **Eau de
Mille fleurs** zu 18 fr. und 36 fr., **Essence
of Spring-Flowers** (Frühlingsblüthen-Essenz)
zu 25 fr. und 42 fr., **Haaröl** (Nuss- und
Klettenwurzel-Öel) zu 9 fr. und 18 fr., **Ana-
doli** oder orientalische Zahnreinigungsmasse zu 9 fr.
und 18 fr. die Schachtel. Die im In- und Auslande
längst anerkannte Vorzüglichkeit dieser renommirten Par-
fümerien und cosmetischen Mittel macht jede weitere An-
preisung überflüssig.

Karl Keller's älteste Parfümeriefabrik
in Nürnberg.
Alleinverkauf in Karlsruhe bei **Th. Brugier**,
Waldstraße 10. 6.3.

**Bodenwisch-Zugredienzen,
sowie fertige
Bodenwische**

empfehlen in bester Qualität
Conradin Haagel,
2.1. Großh. Hoflieferant.

Soda, feinst kristallisiert, das Pfund 5 fr.,
Ascherstein, englisches und deutsches,
 in Paqueten zu 3, 3 1/2 und 4 fr.,
Amerikanische Glanz-Stärke-Zu-
satz-Präparate in Paqueten zu 18 und
 36 fr.,
Amerikanischer Stärke-Glanz in
 Tafeln zu 12 fr.,
Blaupapier, englisches, in Paqueten zu 3 fr.,
Blaufugeln, feinste, das Pfund zu 54 fr.
 bis 1 fl. 30 fr.,
Kernseife, weiße, das Pfund 16 fr.,
 " gelbe I, das Pfund 16 fr.,
 " " II, das Pfund 14 fr.,
 " graue, das Pfund 12 fr.,
Talgseife, das Pfund 10 fr.,
Sarzseife, das Pfund 12 fr.,
Stearin- und Paraffinkerzen zu den
 billigsten Preisen
 empfiehlt
 3.3. **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

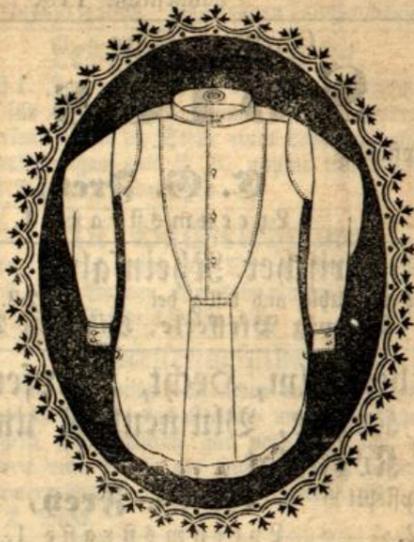
Weiße
Gesundheits-Senförner,
 direct bezogen vom Hause **Didier** in
Paris.
 (!!! Für die ächte Waare wird garantiert!!!)
 Alleinige Niederlage der ächten Didier-
 schen Senföner bei **Th. Brugier** in Karls-
 ruhe, Waldstraße 10. 6.5.

Bodenwische
 und
Bodenwischmaterial
 empfiehlt billigst
W. L. Schwaab,
 C. Hauser's Nachfolger.

Extrafeine Spielfarten,
 Tarok, Lay-Tarok, Whist und Biquet u.
 aller Sorten empfiehlt billigst
 3.1. **C. B. Gehres**,
 Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Moll, 5.2.
Moll-Einsatz,
Leine- u. Moll-
Chemisetten,
Linon-Caschen-
tücher
 empfiehlt zu den billig-
 sten Preisen
R. Hoffmann-Bohn.

Herren-Hemden,
 weiss und bunt,
 nach neuestem Schnitt.



Emil Lembke,
 Wäsche-Fabrik,
 3 Friedrichsplatz.

Heinrich Mörch,
 Waldstraße 22,

empfehlte zu billigen Preisen, als:
Kohlenbügeleisen,
Rheinische Eisen für Stähle,
Bügelroste,
Feuergeräthe,
Kohlenschaufeln, feine und ordinäre,
Kaffemöhlen, verschiedene Sorten,
Kaffeeöster,
Messingkränzen und **Leuchter**,
Zuckerkästen,
Einsatz-Gewichte, geeichte,
Amerikanische Waschwagen,
 sowie eine Partie zurückgesetzter Gegen-
 stände unter Fabrikpreisen. 4.4.

Kinder-Wagen
 in großer Auswahl empfiehlt
Wilhelm Köllig,
 4.4. Langestraße 175.

Empfehlung.
 * Ich mache die ergebende Anzeige, daß ich
 die **Gärtnerei** für mich selbst betreibe und
 empfehle mich in der **Besorgung** von Herr-
 schaftsgärten. Zu erfragen **Amalienstraße 20**
 im **Hinterhaus** zu ebener Erde.
Wittmann.

Anzeige und Empfehlung.

8.8. Unterzeichnete empfehlen sich in jeder
 vorkommenden Schieferdeckerarbeit, Reparaturen
 sowie Neubauten, Deckung von feuchten Wän-
 den u. u. unter Zusicherung schneller und guter
 Ausführung und billigem Preise.
 Bestellungen können entweder bei uns oder
 bei Herrn **W. Gutekunst**, Karl-Friedrich-
 straße 19, gemacht werden.
W. Jäger & Anton Ziegler,
 Schieferdeckermeister,
 (451) Mühlburger Landstraße 6.

Empfehlung.
 4.3. Alle Gattungen von **Obstbäumen**,
 hoch- und niederstämmig, sowie alle Gattungen
 2- und 3-jährige **Wurzeln** zu Wein-
 berg- und Tafeltrauben empfiehlt
Karl Gisinger, Handelsgärtner,
 Kriegsstraße 122, Mühlburger Thor.

Kleesamen,
 rothen oder dreiblättrigen, sowie Luzerner oder
 ewigen empfehlen in erprobter und zuverlässiger
 Qualität
Jollikofer & Schollenberger,
 2.1. Müppurrer Landstraße 22.

Camellien-Blumen per Stück 9 fr.,
 Hyacinthen per Stück 18 fr.,
 Tuja per Stück 30 fr.,
 Monarosen per 100 Stück 10 fl.,
 Viola tricolor oder Pensées per 100 Stück
 5 fl.,
 Nelken sämliche von gutem Samen, per 100
 Stück 5 fl.,
 Tannenbäumchen per Stück 18 fr.,
 Erdbeerensetzlinge per 100 Stück 5 fl.,
 Digitalis, starke Pflanzen, per Stück 18 fr.,
 Deutia gracilis, stark, per Stück 12 fr.
 empfiehlt die
 Handelsgärtnerei von **Oswald Rosenstiel**,
 * Grünwinkler Allee 17.

Dankagung.
 * Allen Freunden und Bekannten, welche
 meinen nun in Gott ruhenden Gatten **Karl**
Pfeiffer zur letzten Ruhestätte geleiteten, so-
 wie für die zahlreichen Blumenspenden und den
 erhebenden Grabgesang des Gesangsvereins **Pa-**
deria spreche ich auf diesem Wege meinen tief-
 gefühlten Dank aus.
 Karlsruhe, den 29. Februar 1872.
 Die tiefgebetene Wittwe:
Friederike Pfeiffer, geb. Müller.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr
Hauptprobe im Mu-
seum.

Großherzogliches Hoftheater.
 Freitag den 1. März, 1. Quart. 30. Abon-
 nementsvorstellung. Zum 1. Male wiederholt:
Sanfte Frauen. Lustspiel in 1 Akt von
Josephine Obermüller. **Nachlose Erben**.
 Lustspiel in 4 Akten von **Schaufert**. Anfang
 halb 7 Uhr.
 Schriftliche Bemerkungen für jede Vorstellung
 werden stets bis längstens Vormittags 11 Uhr des vor-
 hergehenden Tages von der großh. Hoftheater-
 verwaltung entgegen genommen.

***2.2. Nobes Eis**
 ist fortwährend zu haben bei
Ludwig Fefferle, Hirschstraße 23.

Dankagung.

Für die Wohlthätigen in Persien sind bei uns folgende Gaben eingegangen:
 Hing 3 fl. 30 fr.; A. 1 fl.; Frau Müller 1 fl.; W. P. 1 fl.; D. K. Wittwe 5 fl.; U. D. 30 fr.; Frau Vegetationsrath Wittell 2 fl.; Frau Fertsch 1 fl.; Leopold Hugo 2 fl. 20 fr.; S. A. 1 fl.; A. M. 3 fl.; W. S. 18 fr.; Ungenannt 2 fl.; U. R. 1 fl.; Frau Ober-Regierungsrath Scheyrer 3 fl.; Geschwister W. 2 fl. 20 fr.; Naquad 1 fl.; Ungenannt 2 fl.; W. 2 fl.; W. D. 2 fl.; Wie 2 fl.; U. U. 2 fl.
 Zusammen 40 fl. 58 fr.
Kontor des Tagblattes.

31. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
 auf Freitag den 1. März 1872,
 Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Zweite Beratung über den Gesetzesentwurf, die Erhebung der Stempelgebühren durch Stempelmarken betreffend.
- 3) Beratung des Commissionsberichtes des Abgeordneten Bürklin über den Gesetzesentwurf, die Erbauung einer Eisenbahn von Schopfheim nach Zell betreffend.
- 4) Erstattung und Beratung von Petitionsberichten über die Bitte:
 - a. des Ortschulraths in Gailingen, eine Reform des in der Volksschule obligatorisch eingeführten Lesebuchs; Berichterstatter: Abgeordneter Müller von Pforzheim;
 - b. des ehemaligen Advokaten Johann Dürr von Karlsruhe, um Wiederaufnahme in den Anwaltsstand; Berichterstatter: Abgeordneter May.

Frankfurter Geld-Curse am 28. Febr. 1872.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	57 1/2 - 58 1/2
Pistolen	9	41 - 43
" doppelte	9	41 - 43
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53 - 55
Dukaten	5	32 - 34
" al marco	5	33 - 35
20 Franken-Stücke	9	21 1/2 - 22 1/2
Englische Sovereigns	11	49 - 51
Russische Imperiales	9	41 - 43
5 Franken-Thaler	-	-
Dollars in Gold	2	26 1/2 - 27 1/2
Frankfurter Bank-Disconto	3 1/2	0/0 G.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

29. Febr. Johann Wüchbach von hier, Gärtner, mit Franziska Ufer von Ettlingen.
 29. " Heinrich Schmittaler von hier, Schuttmacher, mit Katharina Hars von Dieheim.
- Geburten:**
27. Febr. Ernst Ludwig Jakob Friedr. v. Vater Friedrich Dahlinger, Registraturassistent.
 28. " Amalie, Vater Engelbert Des, Bahnmast.
 28. " Gustav Pius, Vater Gustav Schäfer, Schuttmacher.
 23. " Theodor, Vater Bernhard Doll, Kutscher.
- Todesfälle:**
28. Febr. Friederike, alt 2 Jahre 2 Monate 3 Tage Vater Tagelöhner Kasst.
 28. " Peter Pletsch, Salinendirector o. D., ein Ehe-mann, alt 70 Jahre.
 29. " Franz Josef Kiefer, Soldat im 1. Leib-Regiment Nr. 109, alt 22 Jahre.
 29. " Friederike B. d. L. alt 61 Jahre, Vater † Hofmusikant Eck.



Die rühmlichst bekannten
Stollwerck'schen
Brust-Bonbons



aus der Fabrik von
Franz Stollwerck,
 k. k. Hoflieferant in Köln a. Rh.
 gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung etc. stets vorräthig in Karlsruhe bei **Th. Brugier, E. Döbele, Fr. Gerlan, Ch. Höck** am Bahnhof, **J. Schnappinger** und **F. Weißbrod.**

2.1. Das
Damen-Confection-Geschäft
 von
Julius Levinger jun.,
 147 Langestraße 147,

empfiehlt für bevorstehende Saison großes Lager der **neuesten und geschmackvollsten Paletots, Jaquettes in Tuch, Ripps, Cachemire und Seide, Savelocks, Rotondes** mit schönster Verzierung, sowie die neuesten Façonnen **Regenmäntel.**

2.1. **Bekanntmachung.**
 Unterzeichneter ersucht seine geehrten Gönner, die ihm im Jahr 1870 und 1871 zum neuen Ueberziehen übergebenen Regenschirme und Sonnenschirme, welche bis heute nicht abgeholt wurden, in Empfang zu nehmen, andern Falls er nach vier Wochen darüber verfügen wird.
 Karlsruhe, den 28. Februar 1872.

Achtungsvoll
L. Müller, Schirmfabrikant.

Philharmonischer Verein.

Samstag den 2. März

Concert

(mit Klavier)

im Saale des Museums.

Programm.

1. **Salve regina** für Chor und Solostimmen von Joseph Haydn.
2. **Octett** für 5 Streichinstrumente, Clarinette, Fagott und Horn von Franz Schubert, op. 166.
3. **Lieder für gemischten Chor** von Rob. Schumann:
 - a. Im Walde von Eichendorff.
 - b. Der Rekrut von Burns.
 - c. Der Traum von Uhland.
 - d. Das Schiffelein von Uhland.
4. **Feentanz** für Harfe von Parise-Alvars, vorgetragen von Frau Rudolph.
5. **Lorelei**, Gedicht von Wolfg. Müller von Königswinter, Musik von Ferd. Hillr. Fischerhabe — Herr Stolzenberg.

Anfang 7 Uhr.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich Montag den 4. März mein

Modewaaren- und Confections-Geschäft

Friedrichsplatz 9

eröffne, und halte ich mich bei eintretendem Bedarf bestens empfohlen.

C. Rocca-Stumpf.

2.1.

Das Neueste in Schlipfen und Binden

(eigenes Fabrikat) ist wieder auf Lager, und empfehle solche zu auffallend billigen Preisen.

C. A. Zeumer,

41 Langestraße 41, dem Polytechnikum gegenüber.

3.1.

Mittheilungen aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden.

Nr. 8 vom 29. Februar 1872.

Inhalt.

Schankmachung des Handelsministeriums: das Bahnpolizeireglement für die Eisenbahnen Deutschlands betreffend.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Schneider, Prof. v. Freiburg. Inhardt, Kfm. v. Offenbach. Hensler, Kfm. v. Hanau. Dr. Schröder, Direktor v. Mannheim. Boldt, Kfm. v. Freiburg. Dr. Wausch v. Mannheim. Rau, Kfm. v. Frankfurt. Frau Ruhmoul v. Freiburg.

Deutscher Hof. Albrecht, Lehrer v. Sinsheim. Kervion, Stud. a. England. Grundmann, Kaufm. v. Bremen. Bösch, Holzhdl. v. Schlatter. Schmidt, Kfm. v. Kehl. Tonoli, Kfm. u. Schaible, Arzt v. Offenbach. Kaiser, Wirth v. Rerzingen.

Englischer Hof. Käber v. Frankfurt. Haag, Kfm. v. Aschaffenburg. Jungermann, Kfm. v. Barmen. Honne, Kfm. v. Hamburg. Schiller, Kfm. v. Colmar. Burger, Kfm. v. Stettin. Franke, Kfm. v. Heilbronn. Meß, Kfm. v. Frankfurt. Keller, Kfm. v. Gladbach.

Erbprinzen. Wittelsmann, Kaufm. v. Bielefeld. Königsberg, Part. v. Dortmund. Kohlkepp, Kfm. v. Frankfurt. Turnier, Kfm. v. Bordeaux. Graf Dunten, Gesandtschaftssekretär a. Rußland.

Früh. Bleiler, Kfm. v. Siegen. Johannes, Kfm. v. Bielefeld. Weithimer, Weinhdl. v. Offenbach. Westermann, Kfm. v. Schwetzingen. Baron Rottmann v. Hamburg. Wagner, Kfm. v. Constanz. Schmitt, Kfm. v. Petersburg. Reisinger, Kfm. v. Mastatt. Becker, Kfm. v. Stuttgart. Souer, Kfm. v. Schwetzingen.

Horb, Kaufm. v. Göttingen. Westermann, Kfm. v. Siegen. Vogel, Kfm. v. München.

Goldener Adler. Kay Kfm. v. Ottenheim. Ferner, Kfm. v. Mühlhausen. Kollner, Kfm. v. Schweiler. Ettinger, Kfm. v. Gotha. Groß, Agent v. Straßburg. Jäger, Part. v. Leipzig.

Goldener Karpfen. Rocca, Kaufm. v. Leipzig. Schühle, Verwalter v. Straßburg.

Goldenes Lamm. Müller, Kaufm. v. Coblenz. Fischer, Kfm. v. Dresden. Hannekamm, Kfm. a. Böhmen. Greulshelm, Hblsm. v. Reichenheim.

Goldenes Schiff. Eysch, Kfm. v. Mannheim. Blis, Kfm. v. Bielefeld. Koch, Kfm. v. Zürich. Eger u. Lyon, Kfl. v. Oberheim. Dreyfus u. Lyon, Kfl. v. Altdorf. Sohn, Kfm. v. Eckenlofen. Günzburger, Kfm. v. Schmiehelm. Rotter m. Tochter v. Schmiehelm. Lehnhard v. Ebrach.

Goldene Waage. Jacob, Maler. Im. Sohn v. Düsseldorf.

Grauer Hof. Hug m. Frau v. Ebrach. Eierharr, Fabr. v. Mannheim. Knauff, Kfm. v. Frankfurt. Schnell, Kfm. v. Offenbach. Dr. Schwarzenberg u. Feder, Gerichtspräsident v. Bern. Frey, Kaufm. v. Eber. Fischer, Kfm. v. Offenbach. Bauer, Kfm. v. Mühlacker. Haber, Kfm. v. Heilbronn. Marx, Kfm. v. Straßburg.

Hôtel Große. Graf u. Gräfin Trani u. Graf von Doria von Neapel. Oberstein, Priv. v. Basel. Westermann, Kfm. v. Bielefeld. Schülke, Kfm. v. Geesfeld. Deber, Kfm. v. Mannheim. Dähler, Kfm. v. Leipzig. Hammacher, Kaufm. v. Offen. Dürk, Kfm. v. Stuttgart. Kitzinger, Kfm. v. Dönnabüch.

Hotel Stoffleth. Richter, Rent. v. New-York. Vetter, Rent. v. Ettlingen. Reinhard v. Straßburg. Erdinger, Fabr. v. Berlin. Reiffel v. Frankfurt. Weiz, Kfm. v. Offenbach. Wayer, Kfm. v. Basel. Burtard, Kfm. v. Stuttgart. Staiger, Kfm. v. Mergentheim. Serings, Kfm. a. Holland. Barbier, Kfm. v. Besançon.

Raffener Hof. Flöhinger, Regimentskabinett v. Mergentheim. Westheimer, Kfm. v. Bielefeld. Stein, Kfm. v. Bielefeld. Weis, Kaufm. v. Altsinningen. Kaser, Kfm. m. Sohn v. Hamburg. Odenheimer, Kfm. v. Heilbronn. Frau Wormser v. Colmar. Dreyer, Stud. v. Wülheim.

Prinz Max. Mühlstetter v. Frankfurt. Kneiß, Kfm. v. Kandel. Döane, Kfm. v. Mannheim. Dreyer, Postbeamter v. Coblenz. Weiser u. Kinold, Kfl. v. München. Beck, Postsekretär v. Darmstadt.

Prinz Wilhelm. Pädler, Prof. m. Frau v. Pöhl. Levis, Rent. m. Fam. v. Frankfurt. Dr. Lamm v. Bielefeld.

Rothes Haus. Kalzbach, Lehrer v. Horrenbach. Hoffheimer v. Baden. Hiegel, Fabr. v. Offenbach. Kay Kfm. v. Freiburg. Schrecks, Waler v. Stuttgart. Gremont, Part. v. Weß. Weing, Priv. m. Sohn v. Hordt. Weidner, Rent. v. Heilbronn. Adam u. Dumich, Lehrer v. Bielefeld. Kruse, Ing. m. Frau a. Holland. Frau Leibel m. Tochter v. Augsburg. Dr. Schmidt-bohn, Fabr. v. Mannheim.

Silberner Anker. Soos, Gastwirth v. Steinfurt. Ackermann, Kfm. v. Frankfurt. Breuner, Mühlensel. v. Ettlingen. Dehoff, Kfm. v. Kirchardt.

Stadt Lahr. Irin u. Internig, Kfl. v. Straßburg. Deuß, Pensionär v. Baden.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 1. März, Vormittags 10 Uhr:

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Wilhelm Wohlfart, Spengler von Heidelberg, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Christoph Seeger, Weber von Ottenhausen, wegen Diebstahls.

Vormittags 11 Uhr:

J. A. S. gegen Gottfried Bauer, Tagelöhner von Gisingen und Gensoffen, wegen Diebstahls.

Freitag den 1. März, Vormittags 9 Uhr:

Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Samstag den 2. März, Vormittags 9 Uhr:

Appellations-Senat.

Mit einer Beilage für Karlsruhe: General-Anzeiger Nr. 3 für das Großherzogthum Baden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Gegen Taubheit, Ohrenfluß und Ohrenschmerzen...
Carotten

Süßen- und Brust-Bonbons
Hirsch-Apothek

Mech. Ruhebetten u. Schlafesessel
Fischer & Co.

Braunschweiger Mumme
Herrmann Gaus

Robert Katz
in Freiburg
Delicatessenhandlung & Italienischer Keller

Unentbehrlicher Rathgeber für Männer!
Dr. Retans Selbstbehauptung

Ozon-Wasser
Grell & Radlauer

An Hautleidende und Flechten-Kranke jeder Art
Dr. Kleinhang

Den besten, billigsten und kürzesten Weg zur sicheren Heilung aller Krankheiten
Dr. Werner's Wegweiser zur Hilfe für alle Kranke

Die rationelle Heilmethode
Wasser, Bier, Wein od. Brantwein, was soll ich trinken?

Der kranke Magen und die schlechte Verdauung
Die junge Mutter

Stollwerk'sche Brust-Bonbons
aus der Fabrik von Franz Stollwerk

Unstreitig das beste Mittel
worauf Tausende Atteste vor Scharfen, sowie mehrere ärztliche und chemische Certificate von den größten Autoritäten vorliegen.

BÖLDT's Pillen I fl. 24 kr.
Gegen alle Unreinigkeiten des Blutes

Dr. Matthaei's Universal-Willen gegen Magenkrankheiten, Leibverstopfung u. Hämorrhoidalbeschwerden

Compimentirbuch
Enthaltend: 61 Glückwünsche bei Neuheirathen u. Geburtstagen, 15 Liebesbriefe, 13 Anekdoten beim Tanze, 40 schöne Lüste, 20 Gedichte bei Geburtstags-Freierlichkeiten, Stammbuchverse, Blumensprache und 25 belehrende Abschnitte über Anstand, Feinsitte und dem Umgange mit dem schönen Geschlecht.

Flaschner-Werkzeuge
Joh. Ludwig Daser
Eisen-, Stahl- & Messingwaarenhandlung

Bibliorhabtes
Geschäftsbuch mit Mechanik zum Einsetzen von Briefen und Facturen

Leopold Neumann
in Mannheim
Sprit, Brantwein und Liqueure in jeder Qualität

Erbswurst
Frankfurter Erbswurst-Fabrik in Frankfurt a.M.

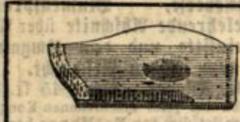
Probates Mittel gegen Bettlägerungen
wird gegen Nachnahme eines Gulden verschickt

Lehranstalt für Mädchen.

Institution Wyss, pensionnat pour jeunes demoiselles à Neuveville près Neuchâtel (Suisse).

Education religieuse et morale. Vie de famille. Etude spéciale de la langue française (l'anglais et l'allemand à volonté). Enseignement dans toutes les sciences, la musique (piano et chant) d'après la méthode du Conservatoire de Stuttgart, dessin, ouvrages à l'aiguille etc. etc. — Références: M. Frédéric Godet professeur de théologie à l'Académie de Neuchâtel (Suisse). — M. I. pasteur Junod et M. Gilléron professeur de français à Bâle. — M. M. S. Lebert et L. Stark professeurs au Conservatoire de Stuttgart. — M. M. Rével et Stierlin pasteurs à Neuveville. (2363 W & B.)

Patent-Zithern ausgezeichneter Konstruktion, Prachtvoller Ton, Reinheit des Griffbretts.



Saiten feinsten Qualität in Seide sowie auf Stahl übersponnen. Versandt-Export-Preiscurant gratis. Musikalien neuester Compositionen. Grosse Auswahl. Empfiehlt unter Garantie die Instrumenten-Fabrik von **Lorenz Kriner in Stuttgart.**

Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen: **Unterricht für Viehhäber der Kanarienvögel**

wie auch der Nachtigallen, Rothkehlchen, Zinken, Stieglitz, Hänflinge, Zeisige, Dompfaffen, Amseln und Staare, nebst Anweisungen Vögel zu züchten, zu zähmen und zu unterrichten. Dies beliebte Buch erschien mit Abbildungen geziert in a 4 ter Auflage für 36 fr. **Ernst'sche Buchhandlung in Quedlinburg.**

Ph. Gund Kohlenengeschäft in Mannheim. Lager in Ludwigshafen a/Rh. & Speyer.

Saatbueheln & Weisenthannensamen, frisch und keimfähig, bei **Gagg & Schairer in Vaihingen** bei Ehingen (Württemberg).

Die Bonner Fahnen-Fabrik in Bonn liefert auch: Theater-Decorationen, komische Bilde zur Decorierung von Sälen für Fastnacht, ferner Carnevals-Kappen etc. (K. 78.)

Weinhandlungen und Gastgebern empfehle mein reich assortirtes Lager von „Weinetiquetten“. Preise billigt, Muster gratis. **H. Gudenjos,** lithographische Anstalt in Karlsruhe.

Carbolseife aus reinem Thierseif mit roher und kry stall Carbol säure empfiehlt als erstes Desinfectionsmittel zu Verhütung von Ansteckung bei Krankheiten à 9 und 12 fr. pr. Stück, an Wiederverkäufer mit Rabatt, sowie sammtl. Med. und Toilettenseifen. Stuttgart. **Paul Bonz,** Hofstr. 13. Niederlagen in allen Apotheken. Reihliche Seifen aus Blauholz bereitet sind weit weniger dauerhaft und weniger leistungsfähig. (2194. 6.)

Recht engl. Hanf-, Flachs- und Friseur-Hecheln empfiehlt **Rud. Busch,** Hechel-fabrikant Stuttgart, Mühlstrasse Nr. 101. (2258. 2.)

Süddeutsche Annoncen-Expedition.

Rothebühlstr. 20 1/2 Stuttgart Königstrasse 40 I. Karlsruhe, Lörrach, Mannheim, Pforzheim, Wolfach. Offizielle Agentur aller Zeitungen, besorgt täglich prompt und billigst Inserate in alle Zeitungen des In- und Auslandes. — Die Berechnung der Inserate erfolgt genau so, wie bei den Zeitungs-Expeditionen selbst. Porto, Spesen und Provisionen werden nicht angerechnet, da wir von den resp. Zeitungs-Expeditionen unsere Provisionen erhalten. Bei grösseren Aufträgen Special-Vergütungen. — Zeitungs-Verzeichnisse (Bestellformulare) gratis und franco.

Geschäfts-Tagebuch und Insertions-Kalender

auf das Jahr 1872. **SÜDDEUTSCHE ANNONCEN-EXPEDITION STUTTGART.** 1872.



Herausgegeben und verlegt von der **Süddeutschen Annoncen-Expedition Stuttgart.** Zweite vielfach verbesserte und ergänzte Auflage. Feines Schreibpapier, 16 1/2 Bogen, Gr. 8° elegant cartonnirt à 45 fr. erhält jeder unserer P. T. Kunden gratis und franco. NB. Wir sind in der Lage, Jedem, welcher uns einen bemerkenswerthen Inserat-Auftrag überweist, 1 Exemplar gratis abzulassen, und bitten um geneigte Berücksichtigung. **Süddeutsche Annoncen-Expedition E. Stockhardt.**

Ruhrkohlen & Coaks

in allen Sorten empfehlen **Duffing & Bischoff in Mannheim,** als Vertreter der Groshandlung **H. C. Mauritz in Uerdingen und Duisburg.** Stuttgart.

Für die **Norddeutsche Lebensversicherungs-Bank** auf Gegenseitigkeit in Berlin werden in allen Gegenden Badens Agenten unter günstigen Bedingungen angestellt und sind Anträge zu richten an **Subdirektor Fries,** Neckarstrasse 34 1/2. (2272. 2.)

Wheeler & Wilson Näh-Maschinen mit neuem Zierisid-Apparat, empfiehlt in anerkanntester Ausführung zu billigen Preisen die Nähmaschinen-Fabrik von **Seidel & Naumann in Dresden.** Im Druck ist bei **C. Leuchs & Cie. in Nürnberg:**

Adressbuch von Württemberg. Preis fl. 2. (Band 3 des Adressbuchs des Deutschen Reiches). (2287.)

Das neugegründete **Sattlerwaaren-Magazin** en gros & en detail von **F. Martin, Linden-Strasse 13 in Stuttgart,** bietet eine reiche Auswahl in Sätteln, Säumen, Reit- und Fahrjungen, Sattelrequisiten, Reife- und Jagdartikel etc. in Großes Lager von Ledernen und sammtlichen Artikeln der Sattler- und Wagenfabrikation. (2280 W. & B.)

Epileptische Krämpfe (Fallsucht) heilt der Spezialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Louisenstrasse 45. Bereits über Hunderte vollständig geheilt.

In 3-4 Tagen wird **Syphilis, Geschlechts- und Hautkrankheiten** ohne Quecksilber und unter Garantie gründlich geheilt: Oberarzt **Dr. Mayer, Berlin,** Taubenstrasse 36. Auswärtige brieflich. (2061. 6.)

20 starke Bände Romane, Novellen 20 Christlicher, geb. für 1 Thlr., versendet **Georg Wedekind,** Buchhandlung, Hamburg, Bödemannstr. 32. (2265. 3. W & B)

Friedrich Georg Wied's Deutsche Illustrierte Gewerbezeitung

87. Jahrg. Preis halbjährl. 3 Tplr. Diese reichhaltige Zeitung erscheint in wöchentlichen Nummern; kreuzt das ganze Feld des Gewerbelebens und der Industrie und ist ein Fundus aller im Jahre hervorgetretenen bedeutenden Erfindungen. Probenummern stehen zu Diensten; jede Postanstalt und Buchhandlung, so wie die Verlagsbuchhandlung nehmen Bestellungen an. Inserate à Zeile 2 Sgr. Berlin. F. Berggold Verlagsbuchhandlung.

Feine Revolver eingeschossen- Geschüssig, nebst 25 Patronen dazu, versendet gegen Postnachnahme von 12 fl.

Otto Hammerer in Augsburg, Waffen- und Munitionsgeschäft.

Violinen von gutem altem Holz, pünktlich ausgearbeitet, Preis 16 bis 44 Thaler, Violinbögen, Kästen, Utensilien etc. **Lorenz Kriner in Stuttgart.**



Für's Schuhwerk! Ausgezeichnete wasserdichte Lederschuhwerk, deren Verlässlichkeit durch zahlreiche Zeugnisse bestätigt ist, fabricirt und versendet **per Schachtel 8 fr.**

per Fund oder 500 Gramms 1 fl. in **Biederrücken à Pfd. ob. 500 Gr. 1 fl. 12 fr.** à 1/2 Pfd. ob. 250 Gr. — 42 fr. in **Wiederrücken** an allen Orten gesucht, erhalten bei größerer Abnahme namhaften Rabatt. **Franz Kallenbacher,** (2417 S. W. & B.) Ramsau bei Berchtesgaden.

(Zeugnis.) Die Unterzeichneten bestätigen auf Grund persönlicher Ueberzeugung, daß die von Herrn **Kallenbacher** fabricirte Schuhwerk, alle an ein derartiges Fabrikat zu stellenden Anforderungen weitaus übertrifft, und deshalb Allen, deren Berufs-Geschäfte vorzüglich im Freien liegen, bestens empfohlen werden kann. **Franz Kraus,** den 16. December 1871. **H. Reubel, F. Korfischke, Kurz, F. Jagdgeschilfe, H. Seyder, F. Korfischke.**

Hänfene Spritzenschläuche ohne Naht, in jeder Breite und in jedem Längenmaße, liefert unter Garantie **Friedrich Blum,** Durlach in Baden.

Auf frankirte Anfragen sehen Proben zu Diensten. (2278. 2.)

Neu!! — „Anamorphosen.“ Ein Gylberispiegel, ein beleuchtendes, übertrahendes, optisches Spielzeug, für die besten Jugend und Erwachsene; 24 Bilder in zwei Serien. Preis pro Serie 1 Thlr. 25 Sgr., der dazu gehörige Spiegel 20 Sgr. Spielwaaren-Magazin von **M. Schmidt, Berlin,** Markgrafenstraße Nr. 35. (2221.)

Drehbänke und Spiralbohrer in allen Größen liefert die Drehbankfabrik von (2421 W. & B.) **F. G. Weiser Sohn, St. Georgen, Baden.**

Gesund von einem sehr lästigen Flechtenleiden, danke ich meine volle Genesung Herrn **Feller in Ravensburg.** **Marie Schmo** aus L 513 in Bayern. (2518 W. & B.)

Auswanderungslustige werden auf eine Prospekt über den Staat **Michigan,** Vereinigte Staaten von Nord-Amerika, mit Specialkarte, aufmerksam gemacht; dieselbe wird vom Commissar dieses Staates, **M. S. Allard, Hamburg,** Jedem auf Anfrage gratis zugesandt. (2423 W. & B.)

Heiraths-Gesuch. Ein junger gebildeter Mann, Besitzer eines gut rentirenden Geschäftes, sucht sich zu verehelichen. Damen, welche geneigt, vorurtheilsfrei auf dieses Gesuch einzugehen und über ein Vermögen von 4-6000 Gulden verfügen, würden eine in jeder Beziehung angenehme Zukunft finden. Gesäll. Offerten unter Discretion Nr. 2536 sind erbeten durch die **Süddeutsche Annoncen-Expedition Stuttgart.**

**Spielwerke
Spieldosen**

wie bekannt in größter Auswahl und stets die neuesten Erfindungen. — Jeder Käufer erhält vom Betrage von je Franken 25 — ein Loos als Zugabe zu der am 28. Februar stattfindenden Verlosung.

J. S. Keller in Bern.
Preis-Contante und Prospekte werden franco. (2328. W. & B.)

Verlosung.
Auf vielseitigen Wunsch habe eine Verlosung von Werken veranstaltet, das Loos 1 Uhr. 12 Boole 10 Uhr. Ziehung 28. Februar.

(Zur gesellschaftlichen Belustigung in allen Buchhandlungen zu haben ist)

Carl's Coses, das Zauber-Kabinett, oder das Ganze der Taschenspielerkunst.
Enthaltend 100 Wunder erregende Kunststücke durch die natürliche Zauber-Kunst mit Karten, Würfeln, Ringen, Kugeln, Geldstücken, 19 Kartenkunststücke, 68 arithmetische Belustigungen etc.
Zur gesellschaftlichen Belustigung mit und ohne Gehülfen auszuführen. Vom Professor Kerndörfer.
Neunte Auflage. br. Preis 1 fl. 12 fr.
Durch die (100) überraschenden Taschenspieler-Künste, sowie die 19 Kunststücke mit Spielkarten und 68 interessante arithmetische Belustigungen kann man jede Gesellschaft auf die angenehmste Weise unterhalten. (2322)

Hohe Zinse!

Wer bei höchst möglicher Sicherheit gerne hohe Zinse und Gewinn an Tauschgeschäften macht, der abonniere sich bei der nächsten Post oder Buchhandlung auf das „Neue Verlosungsblatt“ Ziehungslisten und Börsenzeitung von **A. Damm in Stuttgart** für 45 kr. 1/2jährig. Probenummern gratis. (2072)

Graf & Co.
Bankgeschäft
STUTTGART.
Kronprinzstrasse 16.
(2261.)

Neuere, gänzlich umgearbeitete Auflage!
In Ludwig Schmid's Buchhandlung in Freiburg erschien soeben:
Der Neue
Badische Advokat
oder verständlicher Rathgeber für Jedermann, seine gerichtlichen Angelegenheiten bei den Amtsgerichten ohne einen Anwalt selbst zu besorgen. Nach der neuen Prozessordnung und den übrigen neuesten Gesetzen. (2193.)
Preis br. 1 fl. 12 fr.
Rein in Leinwand geb. 1 fl. 80 fr.

Stuttgart. Ergebenst empfohlen:
Musikalien-Handlung
und
Leih-Ausfall
von (1993. 6.)
Theodor Stürmer,
Calwerstrasse 56.
Billigste Preise.
Geschäft feil
wegen Sterbefalls. Musik- und Circus-Artikel. Südd. Annon. - Exped. 2319 an die Süddeutsche Annoncen-Expedition in Stuttgart. (2019 W & B.)

Stuttgart.
Die Norddeutsche Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit in Berlin

versichert unter billigen Prämien mit 1/2, 1/4, 1/8 jährlichen und monatlichen Einzahlungen durch den vollen Dividenden-genuss noch bedeutend ermäßigt und werden Anträge auf
**Lebens-Versicherungen,
Renten-Versicherungen,
Kinder-versorgungs- und Aussteuer-Versicherungen,
sowie Sterbefällen-Versicherungen**
entgegengenommen durch
Die General-Agentur:
Subdirektor Wihl. Fries,
Redarstrasse 34 b. (2284. 6.)
Weitere Agenten werden gegen gute Provision angestellt.

„Sichere Heilung für Nervenleidende
beiderlei Geschlechts, besonders für Alle, welche in Folge von Verdauungs- und Unterleibsbeschwerden, an Nerven-schwäche, Blutkrankheiten, Hysterie, Ovario-hondrie, Menstruationsbeschwerden, Schwäche etc. leiden und sich ebenso leicht als gründlich heilen wollen. Von Dr. Werner.“ Preis 27 fr.
ist der Titel eines von einem sachkundigen Arzte herausgegebenen Buches, dem bereits Tausende ihre wiedererlangte Gesundheit verdanken. Vorräthig in jeder Buchhandlung, in Leipzig in G. Roedel's Schulbuchhandlung. (2339 W & B.)

Handelschule & Erziehungsanstalt von Ph. L. Böhm in Heidelberg.
Vorbereitung für das Handelsjahr, das Examen für Einjährige, Forteped-Fähigkeit und Kadetten, das Postfach. (1862.)
Prospekte und jede nähere Auskunft bereitwillig durch den Vorsteher.

**Gasthof zum deutschen Haus
HOTEL WAIBEL**
in Ludwigshafen a. Rhein. (K. 36. 8.)

Verlag von August Koch in Stuttgart. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Gewerbe- und Handels-Adressbuch für das Königreich Württemberg.
Nach den zuverlässigsten Quellen bearbeitet von A. Fischer und K. Feyer. Dritte Auflage 1872. Erste Hälfte. Der Subscriptionspreis für das vollständige Werk beträgt 2 fl. und wird bei der ersten Hälfte vollständig bedient. Die zweite Hälfte erscheint binnen Kurzem und wird unbedeutend nachgeliefert. Nach dem vollständigen Erscheinen tritt ein erhöhter Ladenpreis ein. Interim für den zweiten Hälfte angehörenden Geschäfts-Anzeiger werden noch angenommen und à fl. 10 für die ganze, à fl. 6 für die halbe und à fl. 3 für die Viertelzeile berechnet. (2336)

Den Mineralwasserfabrikanten
machen wir hiermit die ergebnste Anzeige, dass es uns gelungen ist, unsere neueste Construction der Mineralwasserapparate, welche sich so vielfach in der Praxis bewährt haben, wesentlich zu verbessern, dass man nur ca. 3/4, 2 Säure und ebensoviel Karbonat bedarf um 100/1 Flaschen des kohlen-säurereichsten Selters oder Sodawasser zu erzeugen. Besonders machen darauf aufmerksam, dass man einen Arbeiter zur Bedienung des Apparates weniger bedarf, und dass man die jetzt noch im Gebrauche befindlichen Pumpenapparate nach unserm System umändern kann. Die Betriebsapparate in unserer Mineralwasseranstalt können täglich im Betriebe in Augenschein genommen werden. Auf frankirte Anfragen Preisverzeichnisse gratis. Um deutliche Unterschrift wird gebeten.
OSCAR KROPPF & CO.
Fabrik technischer Maschinen, Mineralwasseranstalt und Rohrsfabrik.
Prämiiert: Gotha 1853. Paris 1855. Weimar 1861. Nordhausen 1862. Paris 1867. Wittenberg goldene Medaille 1869. Cassel erster Preis 1870. (1912. 2.)
Nordhausen in Preussen.

Für Landwirthe und Viehhalter!
Kuh-Melk-Maschinen, v. d. Königl. dänischen Hochschule f. Landbau geprüft u. v. Professor Stockfleth warm empfohlen, sind ganz unentbehrlich. — Hauptsächlich bei Kühen mit kranken Zügen. Die Maschine befördert schnelle Heilung und erleichtert das Melken. — Die Maschinen werden das Stück mit Gebrauchsanweisung franco pr. Post zugesandt gegen Einsendung von 4 Thalern oder 7 Gulden in Cassa-Anweisung (Dänemark).
Briefe zu adressiren: An das Industrie-Comptoir Kopenhagen (Dänemark).
Obiges Institut übernimmt den Verkauf von Waaren für Dänemark und Schweden und findet hauptsächlich neue Erfindungen für den täglichen Bedarf schnelle Verbreitung.
Feinste Referenzen stehen zu Gebot. (2204. 3.)

**Hôtel Grosse
Carlsruhe**
(K 74.) am Marktplatz.
Vergrößert und neu eingerichtet.
Soeben erschien bei Ernst Hamann in Kiel und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Frees, G.,
Zeichnungen für Korbmacher und Korbmodell-fabrikanten. Zweites Heft. 265 Abbildungen auf 8 Tafeln nebst erläuterndem, die genaue Maß-angabe in Metern enthaltendem Texte. Holzs. Geh. Preis 1 Thlr. (2162)

Zur Erklärung der in Zeitungen vor-
kommenden Fremdwörter ist Jedermann in
8. Auflage zu empfehlen:
**Neues vollständiges
Fremdwörterbuch**
für Zeitungsleser, in 14,000 Fremdwör-
tern bestehend, von Fr. Weber.
Achte Auflage. 36 fr.
Durch die Ernst'sche Buchhandlung in
Quedlinburg und durch jede andere Buch-
handlung zu beziehen.

Musikalisches.
Von allen Klavierschulen Deutschlands wird von den Herren Klavierschreibern jetzt keine so viel-fach bei Anfängern benutzt, wie die unter dem Titel „Klavierschreiberns“ bereits in Lieb-
schütz's Auflage erschienene Klavierschule von H. Henkes (Leipzig, G. A. Henkel). Letztere moderne Lehrgangsbücher sind ein für das Kind-alter berechneter lehrreicher Lehrgang haben dem Werke die zahlreichen Freunde und die An-
erkennung der ersten Kunstautoritäten verschafft. Preis des ersten der 5 Bände (berechnet für das erste Unterrichts-jahr) mit 30 weiteren Lehrgangsbüchern 1 fl. 45 fr.; Preis des 2., 3., 4. und 5. Heftes 2 fl. 20 fr. jedes. Mit wenigen Aus-
nahmen haben sämtliche Musikhandlungen Deutschlands die Henkes'sche Klavierschule stets vorräthig. Mittelt Postmode und franco auch direct zu beziehen durch die Expedition der Klavier-
unterrichtsbücher in Wiesbaden. (2378 B & W.)

In der Dieterich'schen Buchhandlung
in Göttingen sind erschienen und als
Weihnachts-geschenke zu empfehlen:
Bürger's Gedichte. 8. Ausg. 16 fr.
Koder, Franzensbilder. geb. 20 fr.
Dogarith's Werke mit Text. 11 Bde. 20 fr.
Vigtersberg's Schriften. 8 Bde. 1 fl. 10 fr.
Supplement zu Hempel's Nationalbibliothek etc.
Münchhausen's Reisen. 16 fr.
Raff's Naturgeschichte. geb. color.
1 Bde. 16 fr. (2334.)
Woli, Hausmärchen. eleg. cart. 20 fr.

Neue Längemaasse
(Ellen, Metermaße, Zollmaße etc.)
garantirt richtig, sowie genügt
empfehl die

Spielwaarenfabrik
von (2470 W. & B.)
C. St. George & Comp.
Obernhan in Sachsen.
Unterhandlungen werden unter Vorbehalt ge-
wünscht. Zur Vergr. Hoffe. Auftrags-
Markt 14. Hof National H. (Wage.)
Verlag von G. Hoffe in Duedlinburg:
**Vollständiges kaufmännisches
Rechenbuch**
enthaltend 1615 ausgerechnete Aufgaben.
Nach dem neuen deutschen Metermaße und
dem neuen Gewicht etc. bearbeitet von
Sirich, Joseph,
Lehrer im kaufmännischen Rechnen zu Halberstadt.
Zehnte umgearb. Auflage. Preis 2 Thlr.
Dieses seit 30 Jahren bekannte Werk hat
der seit einem halben Jahrhundert im kauf-
männischen Rechnen unterrichtende Verfasser nach
dem gesetzlich 1873 in Kraft tretenden metrischen
Maß und Gewicht neu bearbeitet und ist sowohl
jedem Lehrer, Kaufmann, Beamten, Landwirth
und Geschäftstreibenden zum Selbstunterrichte zu
empfehlen. (2118.)

Scherz-
Cigarren-Spielen von Holz,
mit dem Rauchen beweglichen, sein geschütztes,
fomischen Figurengruppen, diversen Genres, in
Gru. officinell von D. D. 2 Thlr. boax. (2498. 2.)
Emil Sturm Jr., Holzwaren-fabrik,
Kriebenthal bei Waldheim in Sachsen.

Geeichte Wohlmaße
für trodne Körper, von hartem Eisenblech, ver-
zinkt, lackirt und von rohem Schmirgel von
1/2 Alter bis 1/4 Decollirer liefern billigst
Wiedererhaltenen Rohstoff. (2323 W. u. B.)
Otto Otterstedde in Münster,
Fabrik verzinnter und lackirter Blechwaaren.
Gegen hohen Rabatt gesucht.
Uebernehmer gangbarer Artikel.
Offerte sub S. 21.
Durch die Südd. Annoncen-Expedition
Karlsruhe. (K. 33. 3.)